## Tue Gutes und rede darüber ...

Bereits seit 1994 wächst die Anzahl der Projekte des Öko-Sponsorings und es geht weiter. An den einzelnen Standorten stehen Informationstafeln zu den Inhalten und Sponsoren der Projekte. Desweitern stellen wir zu fast allen Maßnahmen detaillierte Flyer zur Verfügung. Welches Projekt interessiert Sie zu "Natur in die Stadt"?

© 2007 Christoph Schmitz · Tel. 0 28 71 / 3 73 02

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Bocholt, Fachbereich Grundstücks- und Bodenwirtschaft. Stand: März 2007

Dieser Plan ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

## Projekte seit 1994:

1. Renaturierung Holtwicker Bach
2. Naturerlebnispfad an der Aa
3. Aussichtsplattform Bürgerpark Mosse
4. Biotop-Lehrgarten am Textilmuseum
5. Stadtökologischer Lehrpfad
6. Sohlgleite Schwanenmühle
7. Bocholter Baumlehrpfad - *ab Sommer 2013*

Zu diesen Projekten gibt es detaillierte Flyer in der Tourist-Info Bocholt, Europaplatz 26-28 oder unter: **www.oeko-bocholt.de**

**Getreu dem Motto "Natur in die Stadt" werden seit 1994 ökologisch wertvolle Projekte aus Mitteln des Öko-Sponsoring durch Unternehmen aus Bocholt und naher Umgebung ermöglicht.**

**Unser Start-Projekt "Renaturierung Holtwicker Bach" wurde von folgenden Firmen unterstützt:**

**Volksbank Bocholt eG** *Bocholt*
**Elektro Nienhaus GmbH** *Bocholt*
**ESB Entsorgungs- und Servicebetrieb** *Bocholt*
**Schreinerei Willing GmbH & Co. KG** *Bocholt*
**Johann Tekampe Autolackiererei** *Bocholt*
**Johann Tekampe Malerbetrieb** *Bocholt*
**Schmeinck & Co. KG** *Bocholt*
**Druckerei Busch** *Bocholt*
**Rover Autohaus LISA GmbH** *Bocholt*
**Rathai Consulting GmbH** *Bocholt*
**Die Schmiede** *Bocholt*
**H. Garvert Entsorgungsbetrieb GmbH** *Bocholt*
**Restaurant Hermes** *Bocholt*
**Korhammer Design GmbH** *Bocholt*
**Effekt Grafik GmbH & Co. KG** *Bocholt*

Bocholt

Natur in die Stadt
ÖKO-SPONSORING

**– Planung und Ausführung der Projekte –**

Fachbereich
Tiefbau, Verkehr & Stadtgrün
der Stadt Bocholt
Berliner Platz 1
46395 Bocholt
Tel 02871 – 953 -218
Fax 02871 – 953 -547

**Betreuung/Vermittlung Administration**

Maren Korhammer
Korhammer Design GmbH
Siemensstr. 51
46395 Bocholt
Tel 02871 – 217 900

info@korhammer-design.de

BOCHOLT
NRW-Klimakommune

1

# RENATURIERUNG HOLTWICKER BACH

Projekt realisiert durch

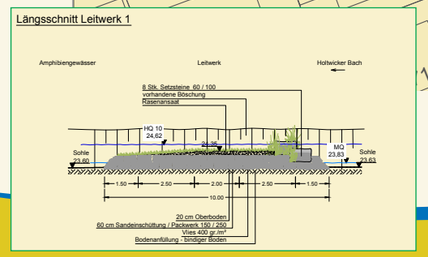
Natur in die Stadt
ÖKO-SPONSORING

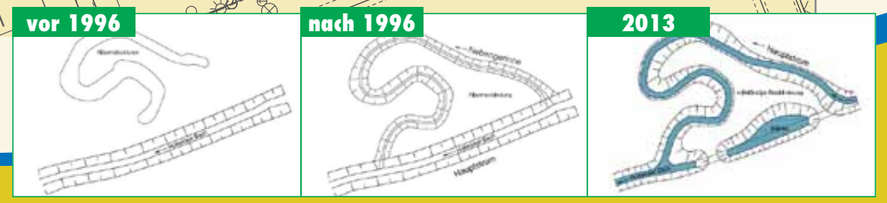
www.oeko-bocholt.de

## 1. Maßnahme 1998

Eine weitgehend verlandete Altarmschlinge des Holtwicker Baches wurde entschlammt, vertieft und mit dem Fließgewässer wieder verbunden. Landschaftstypische Gehölze wurden angepflanzt. Durch diese Maßnahmen wurde die Laufstrecke des Baches verlängert, die Strukturvielfalt erhöht und die Lebensgemeinschaften des Fließgewässer stabilisiert.
In den Folgejahren wurde im Rahmen des Biologieunterrichts am St.-Josef-Gymnasium die Entwicklung der Tier- und Pflanzenwelt dokumentiert.

- umgestaltetes Altgewässer mit Kilometrierung
- vorhandener Gehölzbestand Wald/Einzelbaum
- zu erhaltender bisheriger Bachlauf
- neu anzulegender Wald/Einzelbaum
- gehölzfreie Flächen/Rasen
- Weidengebüsch (neu)
- einreihige Roterlenpflanze (neu)




## 2. Maßnahme 2013

### Renaturierung Holtwicker Bach – Der Anfang des Erfolges

Aufgrund neuer Erkenntnisse, neuer Richtlinien und Gesetze in den vergangenen Jahren, hat eine deutliche Weiterentwicklung stattgefunden. Es ist nun beabsichtigt, das Gewässer vollständig in den naturnahen Zustand zurückzuführen.
Es wird besonders darauf geachtet, dass die Gefahr der erneuten Versandung des Altarmes möglichst gering gehalten wird.
Die Reaktivierungsmaßnahme bedeutet eine deutliche hydraulische und gewässerökologische Verbesserung. Es ist beabsichtigt, das Altwasser bei gleichzeitiger Entschlammung und Vertiefung beidseitig an den Holtwicker Bach anzubinden. Der Bereich des Holtwicker Baches zwischen den beiden Anbindungspunkten soll in Zukunft nur bei extremeren Regenereignissen Wasser führen, so dass der Normalabfluss durch den Altarm geleitet wird. Aus diesem Grund sind kurz hinter bzw. vor den Anbindungen Leitwerke geplant, die jeweils so hoch sind, dass bei einem 10-jährigen Hochwasser das Wasser darüber hinweg fließt (siehe Detailplan auf dem Lageplan).

***Der Erfolg und die Nachhaltigkeit des Projektes ebneten den Weg für weitere langfristige Planungen und Realisierungen.***

***Tue Gutes und rede darüber!***

Natur in die Stadt
ÖKO-SPONSORING